

PRESSEMITTEILUNG

Regierungsprogramm / Ökologie / Steuerreform / Nachhaltigkeit / Mobilität / Förderung

Vorschläge zur Ökosozialen Steuerreform im Verkehrssektor

Als Expertenplattform mit über 1400 Verkehrsfachleuten widmet sich die Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) in über 100 Ausschüssen einer Vielzahl von verkehrsbezogenen Themen, darunter auch die Ökologisierung des Verkehrs- und Mobilitätssystems. Die Experten der FSV haben konkrete Vorschläge zu der von der Bundesregierung angekündigten ökosozialen Reform der Steuern, Gebühren und staatlichen Ausgaben für den Verkehrs- und Mobilitätssektor in Österreich gemacht, die sicherstellen können, dass die Klimaziele erreicht werden.

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit den angestrebten Klimazielen im Verkehrssektor zeigt, dass diese mit klimaschonenden Antriebstechnologien und einem besseren Angebot im öffentlichen Verkehr allein nicht zu erreichen sind. Vielmehr sind ergänzend sogenannte Push-Maßnahmen erforderlich. Dazu zählt als Schlüsselmaßnahme eine ökosoziale Reform der Steuereinnahmen und der staatlichen Ausgaben für den Verkehrs- und Mobilitätssektor.

Als zentrale Elemente einer ökosozialen Steuerreform bieten sich an:

- Einführung eines Mobilitätsbonus, der umweltfreundliches Verkehrsverhalten auf sozial fairer Basis belohnt;
- Schrittweise und vorausschauende Anhebung der Umwelt- und Klimaabgaben über einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren, um ein vorausschauendes Agieren aller Betroffenen zu ermöglichen;
- Zweckgebundene Verwendung der Mehreinnahmen für den Mobilitätsbonus und Maßnahmen einer nachhaltigen Mobilität;
- Kostenneutralität für die Verkehrsteilnehmer und den Staat zu Beginn des Reformprozesses;
- Bewusstseinsbildung durch eine professionelle Aufbereitung der Diskussion und Entscheidungsfindung auf nationaler Ebene in einem breiten demokratischen Beteiligungsprozess aller Betroffenen, um die Akzeptanz sicherzustellen.

Nähere Informationen zu dem ausgearbeiteten Konzept finden Sie auf der Homepage der FSV unter [FSV-Schriftenreihe Heft 23](#). Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen Ihnen die Verfasser Rede und Antwort (Tel.: 01/585 55 67 oder 0664/4108907):

em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerd Sammer

und Dipl.-Ing. Dr. Sepp Snizek

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Österreichische Forschungsgesellschaft
Straße-Schiene-Verkehr (FSV)
Dipl.-Ing. Martin Car, Generalsekretär
Karlgasse 5
1040 Wien
www.fsv.at
office@fsv.at
Tel.: 01/5855567